



## Zeit für den Wandel!

Die Initiative **Landkreis NEA im Wandel** und die **Freiheitsbewegung Forchheim** laden ein :

### Abend-Vortrag und Seminar

mit **Uwe Burka**

**Wie kreieren wir eine bessere Zukunft?**  
Wie setzen wir zukunftsweisende Ideen praktisch um?

## Der Einladungsflyer

### Abend-Vortrag

**Mittwoch, 1.2.2023 um 19:00 Uhr**

Einlaß und Essen ab 18 Uhr, incl. Fragenbeantwortung, Gespräch

### Seminar

**Donnerstag, 2.2.2023 um 9:30 h bis 16:30 Uhr**

12:30 h gemeinsames Mittagessen.

**Ort: Stadtlokal Forchheim, Hauptstr. 52A, Forchheim**

Anmeldung bitte möglichst bald an:

[juergen.osterlaenger@landkreis-nea-im-wandel.de](mailto:juergen.osterlaenger@landkreis-nea-im-wandel.de)

oder

Tel 0160 6963785

Teilnahme  
auf Spendenbasis



## Zeit für den Wandel!

In dieser sich rapide verschlechternden globalen Situation braucht es aktive Menschen, die zukunftsfähige Arbeits-, Kultur- und Lebensformen entwickeln und realisieren wollen.

**Uwe Burka spricht in seinem Abendvortrag** von praktischen Erfahrungen mit solidarischen-Stadt-Land- Wirtschafts-Gemeinschaften, neuen Dorfgemeinschaften, der Notwendigkeit neuer Kultur-, Sozial-, Gesundheits- und Bildungsformen, Schulterschluss von Bauernhöfen und Schulen und menschenwürdigen Geldsystemen. In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde sehen wir, wer sich für eine bessere Welt praktisch engagieren möchte.

**In dem Seminar am Donnerstag** werden dann die praktischen Grundlagen zur Umsetzung der zukunftsgerichteten Ideen unter Einbezug der Fragen der Teilnehmer vorgestellt und besprochen. Besonders Landwirte, Gärtner, Lehrer, Handwerker und junge Menschen, die ihr Berufsleben noch vor sich haben, sind willkommen. Sehr interessant auch für Investoren von soliden Zukunftsprojekten. Uwe Burka nimmt nur Reisekosten, der Rest geht in den Aufbau von neuen Dorfgemeinschaften im Balkan.



### UWE BURKA

ist seit über 30 Jahren ein internationaler Berater und Ausbilder für sozial-ökologische Gemeinschafts-, Siedlungs- und Stadtentwicklungen mit neuen Verrechnungs- und Wirtschaftsformen. Als Mechaniker, biodynamischer Landwirt und Sozialtherapeut hat er zwei Dorfgemeinschaften mit Demeter-Landwirtschaft, einigen Handwerksbetrieben, Sozial- und Kultureinrichtungen sowie einem neuen Geldsystem mitgegründet und mitaufbaut. Heute hilft er in ganz Europa „Kulturoasen“ aufzubauen. Kulturkarawanen und ein realbezogenes Verrechnungssystem werden diese Zukunftsorte verbinden. Uwe Burka ist im Weisenrat vom „Manifest der neuen Erde“

**Sein vielgelesenes Buch „Jeder kann die Zukunft mitgestalten“**

kann hier gratis heruntergeladen werden:

<http://aktivzukunftsichern.com/>

**Hier ist ein Interview zu Gemeinschaften:**

[youtube.com/watch?v=TAAA0Yy8mJg](https://www.youtube.com/watch?v=TAAA0Yy8mJg)

**Weitere Infos unter:**

[landkreis-nea-im-wandel.de](http://landkreis-nea-im-wandel.de)



### Forchheim – Vortragsabend am 1.2.2023 mit ca. 80 – 85 Teilnehmern

Es geht um den Tod unserer Seele, siehe Transhumanismus. Was dagegen tun?

► den **inneren Kern öffnen** als Schlüssel und die **Menschheit entwickeln**.

Aufräumen mit Illusionen: „Ich bin schon ausgestiegen“ oder „Ich bin Selbstversorger“. Beides geht nicht, wir sind abhängig von der Außenwelt (Straßen, Computer, Werkzeuge, ...).

► **Transformation** statt Selbstversorgung und dabei auch z.B. an Frau Meier um die Ecke denken. Weit schauen, gute Nachbarschaft pflegen, den Nächsten sehen. Interesse an anderen Menschen entwickeln und für anstehende Themen und nicht (nur) die eigene Haut retten. Aktiv an die Zukunft herangehen und den eigenen inneren Kern entwickeln.

**Jugendliche fehlen** und sind verloren gegangen, sind oft elektronisch verseucht.

► Idee: Jeder soll einen Jugendlichen mitbringen oder „rettet die Kinder“, indem man sich auch um einzelne Nachbarskinder kümmert und mit ihnen was macht. Die Eltern werden in der Regel froh sein. Kleine Saaten können Kinder retten. Wissen teilen. Uwe: „Wir haben sonst keine Zukunft.“ (Nebenbei: es sind kaum Teilnehmer unter 40 J. dabei)



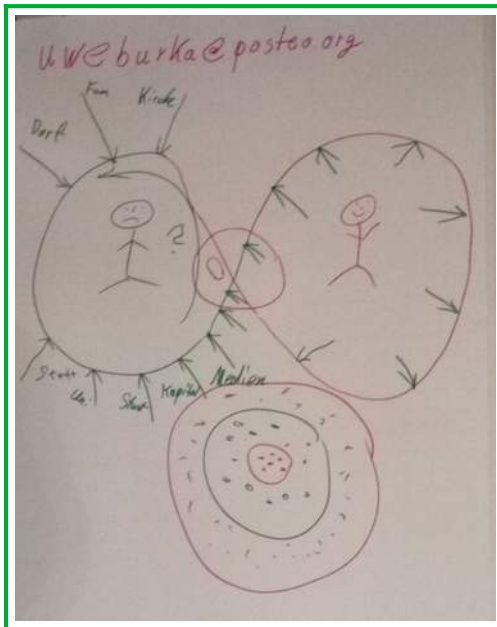
Frage in die Runde: „Wozu werde ich gebraucht?“ Individuelle Antworten wurden gegeben.

Weitere Frage: „Welche Vision hast du, welche Erde übergeben wir den Kindern?“

► Lasst uns Visionen entwickeln und die Entwicklung z.B. aus der Zukunft heraus sehen (Uwe steht auf einem Stuhl).

Zu aktuellen Krisen (Krieg, Virus, enger Meinungskorridor,...):

► Stopp sagen ist wichtig, viel wichtiger ist jedoch, etwas Positives in die Welt zu bringen.



### Die **Wandlungskreise**

Früher kam die Ordnung von außen (Familie, Kirche, Dorf, Schule, Uni, Staat, Kapital, Medien, .. = links

Nachdem sich jetzt vieles auflöst und am Zusammenbrechen ist müssen wir eine Wandlung durchführen und von uns selbst heraus wirken, z.B. auch für die Sicherheit und Versorgung anderer arbeiten. „Durch den Nullpunkt gehen“

Gemeinschaften sind heute oft eine Bürde für die Gesellschaft, Uwe hat sehr viel Erfahrung in diesem Gebiet und hat 2 Dörfer mit aufgebaut und berät viele Gemeinschaften. Gemeinschaften sollen nicht aus einer Schwäche heraus zusammenkommen. „Wer bleibt, wenn es brennt“. Es braucht immer einen starken Kern, der die Verantwortung übernimmt und nicht davon läuft, wenn es mal eng wird.

Basisdemokratie funktioniert nicht. Es braucht immer Kompetenz für gute Sachentscheidungen.

Nebenbei: Uwe hat in der Schweiz maßgeblich die [Freunde der Verfassung](#) mit organisiert, die einen Entscheid bezüglich C-Maßnahmen mit 40% „gewonnen“ (verloren) haben.

Über **Geld** können wir Christus befreien. (Uwe unterscheidet zwischen der Institution Kirche und dem Christentum). Aussage: „Die Anwesenden könnten ein neues Dorf aufbauen“.

Uwe unterscheidet die 3 Ebenen des Geldes: **Kaufen – Leihen – Schenken**

Warum sind Banken so mächtig? „Weil ihr euch nicht traut!“ Wir vertrauen unser Geld lieber den Banken an, die gegen uns arbeiten.

Wir haben nur eine Zukunft, wenn wir lernen, uns zu vertrauen und was zu verschenken.

► Gute neue Angewohnheit: Ich nehme mir vor, jeden Monat 10 € zu verschenken für einen Menschen, der etwas für die Menschheitsentwicklung tut. Und darüber meditiere ich täglich 5 Minuten.

Beispiel Tesla oder schwangere Frau: Wenn etwas im Sinn ist, sieht man nur noch Teslas und schwangere Frauen. So kann man nur noch Menschen sehen lernen, die positiv wirken und neue Horizonte gehen auf. Im Umgang mit Geld sind wir noch behindert.

Die **soziale Dreigliederung** ist keine Utopie und beschreibt die Struktur einer Gesellschaft, in der die gesamtgesellschaftlichen Prozesse durch drei voneinander verschiedene Bereiche vertreten werden. Sie werden als autonom und gleichrangig, aber unterschiedlich in ihrem Wesen beschrieben. Jeder Gesellschaftsbereich sollte getrennt verwaltet werden – so dass gegenseitige Störungen und Unterdrückung verhindert wird. Das Bedürfnis nach Selbstbestimmung liegt diesem System zugrunde.



volles Haus

Der Staat regelt das Rechtsleben (**Gleichheit**), das für alle drei Bereiche Gültigkeit hat und ermöglicht dadurch das Zusammenwirken der drei Bereiche auf der Grundlage von Gesetzen. Geistesleben (**Freiheit**) und Wirtschaftsleben (**Brüderlichkeit**) sind selbstverwaltet. Legislative, Exekutive und Judikative sind übrigens im Rechtsleben beheimatet. „Die Schule soll frei gesetzt werden und die Politik muss total abspecken!“

### Seminartag am 2.2.2023 mit 45 Teilnehmern

1. Frage an jeden, der was sagen will: Was hab ich von gestern mitgenommen?

2. Frage: Ich bin ..., habe die Berufung, den Beruf und habe diese Frage für mich. [ein Satz möglichst]

Spiel: Viele Menschen schwimmen, ihnen steht das Wasser bis zum Hals. Aufgabe: Durch das Wasser (= den Raum) waten und ca. 10 Menschen begegnen und fragen „was willst Du?“ „was ist Deine Aufgabe?“

Oft ging es darum, wie ich selber den Wandel hinbekomme und den richtigen Menschen dazu begegne. Jetzt ist alles noch viel zu zerstückelt.

### Permakultur versus Biologisch Dynamische Landwirtschaft

Uwe kennt den Permakultur Begründer Bill Mollison. Uwes Frage: Rettet Permakultur die Welt? Wie viele Produkte davon gibt es in den Bioläden? Antwort: kaum welche!

Uwe war auch Bauer und sieht Betriebe als Organismus, der in Balance gehalten werden muss. Man braucht Tiere für die Fruchtbarkeit und jedem stehen 2.200 m<sup>2</sup> (Acker / Gartenfläche / „Weltacker“)



für die Versorgung zu. Ein 22 Hektar Betrieb ernährt so 100 Menschen als Sinnbild. Landwirte arbeiten oft 80 bis 100 St/Woche, was eine Katastrophe ist. So ist für sie kein soziales Leben möglich. Die Landwirtschaft ist der letzte Strohalm, wo noch Zugriff auf reale (Boden-) Ressourcen möglich ist. Wir sollten Landwirte fragen, „**was brauchst Du?**“, um nicht alles in den Händen der Spekulation zu verlieren. Uwe sieht die Höfe der Zukunft auch als Therapiestationen.

Es braucht in Zukunft professionelle Gärtner, Landwirte, Lehrer, Ärzte, ... „lasst sie uns die befreien von der Zwängen der großen und zu Ende gehenden Megamaschine.“

Gut: Mitarbeiter oder auch Kunden zu (Mit-) Unternehmern machen, schafft bessere Motivation. Arbeit so gestalten, dass sie Freude macht.

Uwe hatte vor vielen Jahren die **Solidarische Landwirtschaft** mit entwickelt. [Beispiel-Link](#)

Risiken können so gut geteilt werden.

Fa. [Bauck](#) als Beispiel, wie es gelingen kann, einen Hof / Betrieb zu neutralisieren. Er ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert, ähnlich einer Stiftung. Der Hof ist die Geschäftsgrundlage und kein Handelsgut. Er ist so nicht mehr verkäuflich und die Alten sind versorgt über Wohnrecht und Rente. Jetzt existieren dort ca. 30 unterschiedliche Firmen mit individuellen Verantwortlichkeiten. Motto auch: sich gegenseitig ausbilden und besser werden.

► **Dorforganismus entwickeln** und gesund halten: Produktion – Konsum, jung – alt,

Wir haben 1000 Gründe, warum wir nicht anfangen. Das Wort „aber“ lähmt uns und sollte gestrichen werden. Der gute Grund dafür ist, weil wir sonst keine Zukunft haben. „Nicht nur herum diskutieren!“ Nicht nur den kleinsten gemeinsamen Nenner anstreben, sonst die Ziele hoch stecken!“

Dabei die Kultur, das Theater, die Freude nicht zu kurz kommen lassen!

► Vorschlag. 2/3 der jetzt üblichen PC / Bildschirmzeit für Theater verwenden, Kinder einbeziehen und verzaubern.

Balance zwischen Polaritäten ist gut und man kann daran wachsen!

Kirche, Medien und Politik pflegen dagegen oft nur die Dualität gut – böse, was spaltet. Beispiel: Der Russe ist böse, der Ami gut oder anders herum.

Wir brauchen mehr **Ur-Bilder**: Ur-Bauernhof mit Kindern aufbauen oder das Ur-Bild eines Dorfes aufbauen. Ur-Bild des gesunden Menschen. Kinder z.B. fragen „wie soll unser Dorf in 30 Jahren aussehen?“

**Geld** hat keine realen Wert und ist etwas Geistiges. Übung anhand eines 100 € Scheines, der in der Kasse lag. Was hat er dort bewirkt? Nichts! Uwe nimmt ihn heraus und fragt Nachbarn, was bekomme ich von dir dafür. Und so zirkuliert der Schein von Nachbar zu Nachbar und es wurden insgesamt 4.500 € umgesetzt und da hat jeden reicher gemacht. Es wurden Waren und Dienstleistungen gegeben und empfangen bzw. das so vereinbart.



Das neoliberale System rennt vor die Wand, ähnlich Monopoly. Die „Räuberbanden“ bekriegen sich gegenseitig. Wir degenerieren durch die Spekulationswirtschaft. Jedoch nein zu „Geld abschaffen“.

**Schenken** ja in den Bereich Freiheit mit Kultur, Medien, Schule, Uni. Die besten Musiker, Lehrer, ... kosten einfach Geld. Den richtigen Preis finden anstatt alles nur billig haben wollen.

### Zum **Verleihen: Realkredit versus Personalkredit**

Beim Realkredit ist ein Gegenwert (z.B. Haus) schon da. Macht das Leben teurer, Bank vergeben solche Kredite.

Beim Personalkredit ist der Gegenwert z.B. die Fähigkeit, etwas zu können (Brot backen) und macht das Leben günstiger. Banken vergeben solche Kredite nicht mehr.



Da Menschen in der Regel feige sind und den Banken mehr trauen, verleihen sie untereinander nicht / kaum. Idee: Bürgerschaften (von Bürgern) für Personalkredit. Der Gewinn ist noch dazu, dass die Bürger ihr Brot dann bei diesem Bäcker kaufen und darauf achten, dass der Laden gedeiht. Und wenn nichts schief geht, müssen die Bürgen kein Geld hergeben. Die Existenz des Bäckers im Ort gibt uns Sicherheit, die Existenz des Geldes auf der Bank nicht.

„Geld muss von den Dummen zu den Aktiven.“ Geld ist also immer Bewegung. Wenn es nicht bewegt wird, ist es nichts Wert. Geiz würgt unser Leben ab. „Sparen“ bei der Bank ist in Wirklichkeit, das Geld der Bank leihen. Sie macht dann was damit, was uns nicht immer gefällt oder gegen uns ist.

„Je mehr wir gut mit Geld umgehen, desto reicher werden wir!“ Indem wir Möglichkeiten schaffen, schaffen wir Werte und je mehr wir Dinge selber in die Hand nehmen. Und durch Inflation verlieren wir zur Zeit 10% an Werten. Der Crash ist schon da, halt nicht mit 100 % auf einmal. Wir sind wie der Frosch im wärmer werdenden Wasser und lassen unser Geld noch bei der Bank.

### **Uwe Verrechnungssystem**

Ein Lebensmittelkorb mit allem, was man so in der Woche braucht, ist die Grundeinheit. Da gibts keine Inflation. Ist nicht mit Geld (€) tauschbar! So ein Verrechnungssystem unterliegt nicht dem Bankensystem. Nötige Steuern müssen jedoch in € abgegolten werden. Per Excel kann so bilanziert werden, ob man + oder – Punkte hat. Jeder kann ein Privat- und Firmenkonto haben. Man darf auch überziehen = Kredit. So ein Lebensmittelkorb entspricht heute ca. 90 €. 5% gehen bei jeder Transaktion in die Kulturkasse. Die Summe aller Konten ist null.

Als „Parkgebühr“ besteht die Umlaufsicherung darin, dass vom Plus-Bestand 1% / Monat abgezogen wird, für Kultur und Verwaltung.

Als Beispiel, was dem nahekommt ist [Sardex](#) – eine Währung für Sardinien. Dort und in Italien handeln sogar Banken damit. Weiterer Link: [Sardex](#)

Nebenbei: der € hat als Fiat-Geld keinerlei Gegenwert.

Und Gold im Garten verbuddeln? Da bewegt sich auch nichts. Geld muss sich bewegen und braucht Umlaufanreize. Dann genügt auch wenig davon. Gute Szene im Film „**Das Wunder von Wörgl**!“. Die lokale Wirtschaft ging damit in Gang und viele sind von auswärts gekommen, um sich das anzusehen. Problem dort am Ende war der Rücktausch in Schilling.

## Diskurs zum Thema CO2

Es herrscht hauptsächlich die Dualität: CO2 ist böse und führt in die Klimakatastrophe oder es ist nix. Jedoch herrscht ein anderes Mikroklima, wenn Humus, Hecke, Bäume ... verschwinden. Erst recht verändert sich das Klima, wenn großräumig die industrielle Landwirtschaft das System verändert. 50% des weltweiten Humus haben wir in den letzten 70 Jahren bereits verloren! Das ist menschengemacht und verändert das Klima. CO2 ist hierbei vom Boden in die Luft gegangen und ist als Anzeiger / Thermometer zu sehen, anstatt als Ursache. Kohlenstoff = Leben und CO2 ist Pflanzennährstoff und muss über Humus-Aufbau wieder in den Boden zurück

► Regenerative Landwirtschaft.

Wie kommt man zu **Ergebnissen ohne Diskussion**, am Beispiel „Kaufen wir ein altes Schloß?“ Z.B. durch kompetente Personen, die den verschiedenen Sachfragen (Denkmalschutz, Wasser, Bauzustand, Geschichte, Entwicklungspotential, Finanzen, Wasser, Abwasser, Landwirtschaft, Maschinen, wer geht hin) auf den Grund gehen und sich gegenseitig berichten. Offenes Zuhören, Fakten sammeln, keine Diskussionen, nur Verständnisfragen, das Johannesevangelium als geistiger Wegbereiter. Am Ende war die Sache klar. In diesem Fall wurde das Schloß gekauft.



*Carola, Uwe und Jürgen*

## Quellen

Uwe Burkas Buch „Jeder kann die Zukunft mitgestalten“ auch als Geschenk zum herunterladen.  
<http://www.aktivzukunft sichern.com/index.php/buch>

Passt nach Ansicht des Protokollanten gut dazu.

**Prof. Dr. Ralf Otterpohl:** Konkrete Zukunftsvisionen für Stadt, Land und Meer

<https://www.youtube.com/watch?v=zR3t2Yvuljw>

Ralf Otterpohl ist mit dem Uwe gut bekannt.

**Das Manifest der Neuen Erde.** Hier von der Zukunftswerkstatt Bamberg mit einer eigenen Bearbeitung des Themas. (der Kontakt wird gern vermittelt)

<https://thenewearthmanifesto.com/> Uwe ist hier übrigens einer der Weisenräte.



Jürgen Osterlänger  
Tannscharn 21, 91448 Emskirchen  
[juergen.osterlaenger@diebasis-neabw.de](mailto:juergen.osterlaenger@diebasis-neabw.de)  
<http://landkreis-nea-im-wandel.de/> und <https://diebasis-neabw.de>  
09104-1431 / 01606963785